



ISBN 978-3-662-54629-1

1. Aufl. 2017, XIV, 872 S. 97 Abb., 256 Tab.
Mit Online-Extras. Druckausgabe

Softcover

Ladenpreis

► *59,99 € (D) | 61,67 € (A) | CHF 62.00

 eBookErhältlich bei Ihrer Bibliothek
oder► springer.com/shop

U. Schwabe, D. Paffrath, W.-D. Ludwig, J. Klauber (Hrsg.)

Arzneiverordnungs-Report 2017

- Das Nachschlagewerk für den deutschen Pharmaziemarkt
- Exklusive Detailinformationen über Arzneimittel, Pharmakotherapie und Verordnungsverhalten
- Brandaktuelle, zuverlässige Daten und Fakten

Im Arzneiverordnungs-Report werden seit 1985 jährlich Analysen von Rezepten für die Patienten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) publiziert, um die Transparenz des Arzneimittelmarktes und eine evidenzbasierte Arzneitherapie zu verbessern. Im Jahre 2016 haben 206.969 Vertragsärzte und Vertragszahnärzte 828 Mio. Einzelverordnungen mit Kosten von 38,5 Mrd. € (+3,9% im Vergleich zum Vorjahr) ausgestellt. Der erneute Kostenanstieg um 1,4 Mrd. € ist trotz gestiegener Herstellerrabatteinnahmen der Krankenkassen von 3,9 Mrd. € und Einsparungen durch Erstattungs-betragsvereinbarungen von 1,4 Mrd. € eingetreten. Hauptkostentreiber waren fünf führende Indikationsgruppen:

• Onkologika	5,834 Mrd. € (+17,2%, 858 Mio. €)
• Immunsuppressiva	4,083 Mrd. € (+14,3%, 511 Mio. €)
• Antidiabetika	2,274 Mrd. € (+4,8%, 104 Mio. €)
• Antithrombotische Mittel	1,845 Mrd. € (+14,3%, 231 Mio. €)
• Ophthalmika	1,070 Mrd. € (+11,1%, 107 Mio. €)

Trotz gesetzlicher Maßnahmen zur Senkung der Arzneimittelausgaben durch das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) gibt es weiterhin hohe Einsparpotenziale. Allein im deutschen Patentarzneimittelmarkt besteht ein Einsparpotenzial von 1,5 Mrd. €, das durch einen Preisvergleich mit acht europäischen Ländern ermittelt wurde. Mit einer kleinen Auswahl neuer Festbetragsgruppen für pharmakologisch-therapeutisch vergleichbare Arzneimittel könnte die GKV weitere 1,7 Mrd. € einsparen.

Aus dem Inhalt

- Allgemeine Verordnungs- und Marktentwicklung
- Indikationsgruppen
- Analysen von Arzt- und Patientengruppen und Regionen
- Anhang mit ergänzender statistischer Übersicht

Die HerausgeberProfessor em. Dr. med. Ulrich Schwabe,
Pharmakologisches Institut der Universität Heidelberg

Dr. rer. soc. Dieter Paffrath, Köln

Professor Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig,
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, Berlin

Jürgen Klauber, Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO), Berlin

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler oder – Springer Customer Service Center GmbH, Haberstrasse 7, 69126 Heidelberg, Germany ► Call: + 49 (0) 6221-345-4301 ► Fax: +49 (0)6221-345-4229 ► Email: customerservice@springer.com ► Web: springer.com

* € (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. CHF und die mit ** gekennzeichneten Preise für elektronische Produkte sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Programm- und Preisänderungen (auch bei Irrtümern) vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Springer-Verlag GmbH, Handelsregistersitz: Berlin-Charlottenburg, HR B 91022. Geschäftsführung: Haank, Mos, Hendriks

